



# REN RI

**GOSLARER KAISERRING-STIPENDIUM 2015** **ERÖFFNUNG UM MÖNCHEHAUS MUSEUM GOSLAR** **20. SEPTEMBER 11.30 UHR** **20. 09. 2015 BIS 31. 01. 2016**

**REN RI**  
**GOSLARER**  
**KAISERRING-**  
**STIPENDIUM**  
**2015**



**REN RI 1984** geboren in Harbin, China. Lebt und arbeitet in Peking und Sanya, China **2007** B. A., Tsinghua Universität, Peking **2010** M. A., Russische Staatliche Pädagogische Herzen-Universität, St. Petersburg **2014** Ph. D., Zentral Akademie der Schönen Künste, Peking



Yuansu Chain Series II,  
 #6-29, 2014-2015  
 Acryl-Box,  
 Bienenwachs,  
 40 x 40 x 40 cm

Innen  
 Yuansu III, 2015  
 Performance,  
 digital Video

alle Abb.  
 © Ren Ri, courtesy:  
 Pearl Lam Galleries,  
 Hongkong, Shanghai,  
 Singapur

**mönchehaus**  
**museum goslar**

MÖNCHESTRASSE 1  
 38640 GOSLAR  
 TEL.: 05321/29570  
 WWW.MOENCHEHAUS.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:  
 DIENSTAG BIS SONNTAG  
 10-17 UHR

# REN RI GOSLARER KAISERRING- STIPENDIUM 2015

Ren Ri arbeitet mit Bienenwachs. Seine faszinierenden Skulpturen und Videos entstehen in Zusammenarbeit mit den Insekten. Dabei helfen ihm seine intimen Kenntnisse ihrer Verhaltensweisen und der Natur.

Seine Laufbahn begann Ren Ri 2006 als Imker. Erst einige Jahre danach begann er, die drei Werkserien »Yuansu I, II und III« aus Bienenwachs zu realisieren. »Yuan« bedeutet im Chinesischen Element und »su« bedeutet

Form. »Yuansu« lässt sich daher als »Gestalt des Lebens« übersetzen. Für diese Skulpturenserien machte er sich die Verhaltensweisen der Bienen zu Nutze. Die Königin wurde in die Mitte einer Kiste gesetzt, während die Bienen um sie herum ihren Bau schufen. Alle sieben Tage, eine Anspielung auf die biblische Schöpfungswoche, veränderte Ren Ri ihre Position in der Kiste nach dem Zufallsprinzip, wobei ein Würfelwurf über die Form der Skulptur entschied.



ERÖFFNUNG  
SONNTAG, 20. SEPTEMBER  
UM 11.30 UHR

MÖNCHEHAUS MUSEUM  
GOSLAR  
20.09.2015 BIS  
31.01.2016

BEGRÜSSUNG  
WERNER OTTE

GRUSSWORT  
MICHAEL BÜCHTING  
AKB STIFTUNG

EINFÜHRUNG  
DR. BETTINA RUHRBERG  
IM GESPRÄCH MIT REN RI

mönchehaus  
museum goslar

Gefördert durch



In Kooperation mit  
Pearl Lam Galleries, Hongkong,  
Shanghai, Singapur